

# Mitteldeutsche Kampfbildung

4. Jahrgang

Die „Mitteldeutsche Kampfbildung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit Illustr. Wochenzeitung. — Einzelnummer bei Abnahme infolge des Beschl. Streits ab. Verbot können nicht berücksichtigt werden.

Donnerabend, 25. November 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnement- und Anzeigenpreise s. im Kurzwortverzeichnis. Fernruf unter dem Impressum. — Unangeforderte Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 276

## Deutscher Bruderermord an der Grenze

### Reichswehrsoldat von Oesterreichern erschossen — Deutscher Schritt in Wien

#### Denn Ihr seid unser . . . / Von Curt Corvinth

Sanft und sanfter war, da dieses Abends dunkelgraue Vorhänge sich lenkten, der herbe, alte Novemberwind geworden. Es ist in einem der weinverträumten Heinen Orte an der Weingasse gewesen, auf die der Liegen hingelagert an die Ausläufer des Ganges des Oberwaldes, die Fensterzangen wie in Schluß aufgeschlagen hin zur Ebene des Rheins.

Wie liebe ich diese verträumten deutschen Städte, alt und bewohnt, mit ihren Laubens und Bogengängen, den Rathaus-Betonen aus Fachwerk und Schindeln, den schmalen Gassen und den stillen Menschen. Und ich weiß: mich in diese Städte und ihre Menschen in ihrem Inneren und zugleich Eigenen kennen lernen, so muß ich zu dem Frieshof gehen mit seinen Linden, seinen Gassen und Gassen, den Postkutschen und dem leise tropfenden Wasserhahn an der geraden Eisenbahn, die vornehmlich sicher einmal die Welt- und Ringmanier des Ortes gewesen ist.

Hier finden die Steine und Kreuze die Namen der alten Familien, sprechen von Beruf und Lebensstil, vom frühen und vom späten Tod, finden die ganze Geschichte des Städtchens und seiner Menschen . . .

Es auch an diesem Novembertag, der mich an die Besuche vor Jahren hat, damals ich, da der harte Wind im frühen Abend sich befriedete, langsam hinaus zum Frieshof. Er liegt auf der Höhe, weit ins Tal grüht und mahnt die kleine Kapelle — unendlich weites deutsches Land dreht sich aus zu Füßen der Wälder, die hier zur letzten Ruhe heimgefunden.

Und hier habe ich die Begegnung, deren es schillernder Anwand mich nicht wieder lassen wird, solange ich mich noch werde erinnern, solange ich noch werde fühlen können. Querli, die stillen Reihern der Gräber, entlangziehend, wie ich mich, allein an dieser Stätte zurechtfinden Lebens zu meinen. Erst da der Hauptweg an einem größeren Gedächtnis mal sich wendet und ich nach rechts biege, sehe ich eine Frauengestalt starr verharren vor einem durch Hofsteine in sich gebrochene Stützband, darauf eine Reihe in Form und Höhe ganz anderer Totensteine befüllt und einmündiger Stein vor mich stehen. Ich beschleunige meinen Schritt, ich möchte am liebsten auf Rosenbüschen schliefen. . . vorüber, vorüber. . . alles ändert sich in mir, auch nur durch bloßes Dasein meiner Fremdbild und Beziehungslösung, die die Trauer dieser regungslosen Frau zu hören; ich tue einen schmerzlichen Blick — ich sehe graues Haar, einen fallerischen, herben Mund, tiefe Augen mit dem Glanz letzten Wissens und jenes Grüns, das aus dem Diesseits hinüberstrahlt in die Ewigkeit. . . Dann bin ich vorüber. . .

Dankbar werden die Schatten, die hier die Wölkchen des Herbstabends vor der milden, verarmten Welt. Weiter pilgere ich durch die Reihen der Gräber, lese die Namen, lese die letzten Grüße der Lebenden an geliebte Tote — und dann gerst mich ein fremdes Gesicht zurück, fremd — sage ich, denn ich verbeuge mich dagegen, kein Etwas als Fremde bescheiden zu müssen vor mir selber. Es gerst mich zurück; ohne, daß ich es weiß und will, schreite ich den schon einmal begangenen Weg rückwärts, biege wieder in den Pfad von vorn ein. . . sehe noch immer die Frauengestalt harren vor den Gräbern, die zu einem gegenseitigen Ganges von den Wäldern aufwärts angelegt werden. Und diesmal geht es nicht, nicht nur von Scham, sondern von irgend

harter Ehrfurcht angezogen, auf den Epochen der Frühe, unwillkürlich habe ich meinen Gul besogen, um entflohenen Hauptes die trauernde Lebende und ihre Toten zu ehren. . .  
Wichtig ist es diese menschliche Geste gewesen, die das kommende ansetzt hat. . .  
Ich will still und befehlungslos hinter der Frau vorübergehen, da wendet sich die Gestalt; die tiefen Augen mit dem jenseitigen Glanz schauen mich an, der fallerische, herbe Mund öffnet sich, die fremde Frau spricht, wie aus langer Vertrautheit und einem selbstverständlichen Wissen und Wissen heraus, mit langsame, dunkler Stimme diese schier mystischen langschweren Worte:

## Die Bluttat bei Reith im Winkel

### Reichswehrsoldat von österreichischem Grenzwächter erschossen

Berlin, 25. November. Fünf Schiffe österreichischer Volkflur-Soldateska haben gestern einem jungen Leben ein jähes Ende bereitet. In einem nebelgrauen Novembermorgen brach hoch oben in den Alpen in der Nähe der Stätte seines Regiments ein deutscher Reichswehrsoldat zu Tode getroffen zusammen. Er schied von Bruderhand.

Das ist das Furchtbare an dieser Tat: Nie und nimmer kann sie in nächster Ueberlegung ausgeführt sein. Sie ist auf dem Wachen einer Hofschule geschehen, an der vielleicht der Täter keinen Anteil hat. Von gewissenlosen Drahtziehern angewinkt und angepöbelte, steht in Oesterreich eine Winderbe, die sich verzweifelt gegen den immer fürchter werdenden Siegeszug einer neuen Idee wehrt. Die Menschen, die in dieser Front stehen, können ideenmäßig nicht zu ihr gehören, denn diese Winderbe ist von keiner Idee getragen, es sei denn der der Selbst-erhaltung einer verschwundenen Clique. Einer Clique allerdings, die wie das jüngste Oesterreich ihres Wahnsinns und ihres Verrottes am eigenen Volkstum zeigt, keine Mittel hat.

So werden denn die Schiffe an der Grenze ein millionenfaches Geso finden. Der Weg der Idee zur Macht und zum Siege war steinig, und er hat Hunderte von Oesteren von uns gefordert. Wieder wurde einer aus unseren Reihen gerissen und wieder werden sich die Blutrotten Fahnen der deutschen Revolution über dem offenen Grabde eines unserer Toten senken. Aber so wie im Kampfe um die innere Befreiung unseres Volkes das verzweifelte Wagnis der Oesteren unsere Reihen enger schloß, so wird auch dieses neue Opfer ein

„Hier liegt mein ganzes Leben — hier liege bald auch ich. . .“  
„So ich wie oder nicht: es kommt mich auf die Stelle. Anger findet sich in Auge, geheimnisvolle Schauer werden mich an. Ich vermag keine Kleinigkeit zu machen. Die Frau aber deutet zur Seite auf die Gräber, der Arm senkt sich nicht zwischen den einzelnen Worten, nur der Zeigefinger wandert langsam von Stein zu Stein. . .“  
„Das ist meine Mutter. . . sie hat ein schönes Leben gehabt. . .“  
(Fortsetzung Seite 2.)

## Politisches Wochenende

### Zwei Millionen Kreuze

Dr. Tr. Die Nation gedenkt morgen ihrer Toten. Es ist ein Tag der Ehrung jener zwei Millionen deutscher Männer, die im großen Kampfe ihr Leben liehen für Deutschland und jener dreihundert nationalsozialistischen Kämpfer, die sich für das Dritte Reich opferten. Das Sterben unserer Helden des Weltkrieges und der Bewegung hat durch den Sieg der nationalsozialistischen Revolution wieder einen Sinn erhalten. Wie oft lauchte in den vergangenen Jahren die Frage auf, wofür die zwei Millionen gefallen sind und weshalb die Erde in allen Himmelsrichtungen mit dem

und auf den Ruhestätten hier in der Heimat, ist uns eine ernste Mahnung, uns dieser Streiter für das Reich würdig zu erweisen. Und wenn morgen die Nation an den Gräbern ihrer gefallenen Helden steht, dann möge dies Gedenken auch an jene Herzen gehen, die sich hart und verstoßt bisher der Mahnung unserer Toten bedürftig.

### Larifriede — Preisfriede

Gewisse Vorgänge in der letzten Zeit haben leider gezeigt, daß es in Deutschland noch keine gibt, die den Sinn der deutschen Volksgemeinschaft nicht begriffen haben und sich in feiner Weise bemühen, dieser Mahnung gerecht zu werden.

Der Generalplan der Reichsregierung gegen die Arbeitslosigkeit hat zur Voraussetzung die Stabilität des Preises und Lohnniveaus. Allein für die landwirtschaftliche Produktion waren gewisse Erhöhungen der Preise vorgesehen, damit sich die bekannte Preisstärkere nimmere durch eine organische Wirtschaftspolitik langsam wieder schließen. Es wäre vielleicht zu viel verlangt, wenn man heute schon von jedem einzelnen deutschen Menschen ohne Unterschied ein volksgemeinschaftliches Denken, ein Fühlen im Ganzen verlangen wollte. Aber eins dürfte doch wohl auch dem letzten Deutschen klar geworden sein, daß nämlich die Reichsregierung den Willen und die Kraft hat, ihren einmal gefassten Plan zum Wohle der Volksgemeinschaft zur Durchführung zu bringen. Es ist daher ein Akt ungläubiger Torheit, mit Preissteigerungen und Tarifunterbrechungen den Absichten der Reichsregierung zuwiderhandeln zu wollen.

### Der Appell Dr. Ley's

Daß es tatsächlich in der deutschen Wirtschaft noch volksgemeinschaftsfeindliche Restriktionen gibt, geht daraus hervor, daß der Führer der Arbeitsfront, Dr. Ley, in diesen Tagen in schärfster Weise Front gegen diese Saboteure des Aufbaues machen mußte. Tag für Tag laufen Meldungen über Streikungen und Gewerbebetriebe ein, zu mehr- und preisregulierten Zulieferungsschlüssen zu kommen. Dies zeigt, wie wenig diese Wirtschaftler von dem Geist der Stunde durchdrungen sind. Das Gleichgewicht zwischen Lohn und Preis darf nur insoweit verändert werden, als sich daraus eine Kaufkraftsteigerung ergibt, das heißt letzten Endes nur im Wege der Preissteigerung. Würden heute in der deutschen Wirtschaft überall die Grundzüge einer organischen Realpolitik bestritten und angenommen, so würden sich zweifellos überall weitgehend nach Möglichkeiten einer Gestaltung der Preise ergeben. Das Preisniveau hat also nach oben hin stabil, nach unten hin aber variabel zu bleiben. Das umgekehrte Verhältnis gilt für den Lohn. Immer oder bleibt der Tarifriede und der Preisfriede die Grundlage, womit niemals der Starbheit das Wort geredet wird. Der Nationalsozialistische Staat hat die Pflicht, den Arbeiter und anderen preisregulierten Organisationen auf die Finger zu klopfen, wenn sie versuchen sollten, ihr Spiel mit der Preisgestaltung fortzusetzen. Es würde befremden für die deutsche Wirtschaft sein, wenn man sie erst durch das Statuieren eines Exempels zur Befähigung bringen müßte. Man wird lernen müssen, daß es für den Nationalsozialismus

### Die Schiffe an der Hindenburg-Stätte

Wir erhalten dazu folgende Meldungen:

München, 24. Nov. Ein Sturzkampf des 2. Panziers des 21. bayerischen Infanterie-Regiments Nürnberg ist zuerst auf der gelagerten Stätte dieses Bataillons (Hindenburg-Stätte) untergebracht. Eine Patrouille dieses Kuriers löste am Donnerstag nachmittags unter Führung eines Unteroffiziers in der Nähe der Grenze am Gagenalmgel. Aus bisher noch nicht bekannten Gründen wurden die Soldaten, die Zivilkassengruppen trugen und unbewaffnet waren, um 15.45 Uhr von drei österreichischen Grenzwächtern mit fünf Schüssen befehlungslos getötet. Dabei wurde der Schütze Schumacher der 6. Kompanie Infanterie-Regiment 21 aus Nürnberg durch Kopfschuß tödlich getroffen. Nach den bisherigen Meldungen bestand sich die Patrouille 80 bis 100 Meter nördlich der Grenze auf deutschem Boden. Sie hatte auch vor dem Vorfall die Grenze nicht überschritten. Das Wehrkreiskommando 17 hat eine Sonderkommission von zwei Offizieren, denen ein Vernehmungsbegegnung ist, nach der Hindenburg-Stätte entsandt.

Weitere Meldungen auf Seite 3.

Wird deutscher Soldaten getränkt und geweiht worden war. Diese Verweilung ausbildende Frage war zu verstehen in den Jahren der nationalen Opferungslosigkeit. Heute wissen wir, daß die Kreuze und Hügel, die überall von den heldenhaftesten Ringen deutscher Streiter finden, die höchsten Symbole sind für das, was sich nun nach langen Zerwegen in der Nation vollendet. Jeder dieser zwei Millionen hat für Deutschland, für das zukünftige Reich, für die deutsche Volksgemeinschaft. Und jedes schlichte Holzkreuz auf den Feldensriedhöfen in fernem Ländern







# Reichstagsbrandstiftungsprozess (44. Tag)

## Van der Lubbe schweigt wieder - Alibibeweis Kopoffs und Zaneffs missglückt

Leipzig, 25. November. Der Beginn der heutigen Verhandlung fiel sofort auf, daß Van der Lubbe nicht mehr so aufrecht wie während der vergangenen Verhandlungstage war, sondern daß er jetzt allem Anschein nach wieder in geräterhalt, in seinem früheren Schwärmer weiterzutreten. Er sitzt wieder auf dem Knie, auf seinem Kopf hat sich nach dem Ablauf der Verhandlung ein Zettel aufgelegt, auf dem er die Verhandlung als unaufrichtig bezeichnet, wobei er sich auf die Vernehmung der Zeugen, die er nicht anerkennen will, bezieht. Er hat wieder auf dem Knie aufgelegt, auf dem er die Verhandlung als unaufrichtig bezeichnet, wobei er sich auf die Vernehmung der Zeugen, die er nicht anerkennen will, bezieht.

**Komplex der Mitleidenschaft**  
 Er scheint nun erhoht zu sein, daß das Gericht auf seinen Vorfall, nur ihn zu verurteilen, nicht einging und sich nicht an die Sache, das Verbrechen, mit dem er ohne Zweifel die Verantwortung zu der politischen Parteien meint, egalgleich. Jetzt noch er merkte, daß das Gericht nicht davon Abstand nimmt, ihn über Einzelheiten zu fragen und den Fragenkomplex der Mitleidenschaft zu behandeln. Er meinte er, daß er sich durch irgendeine unvorsichtige Aussage in Widerspruch begeben könnte, die seine Verantwortung für die Mitleidenschaft erschüttern könnte. Er meinte er, daß er sich durch irgendeine unvorsichtige Aussage in Widerspruch begeben könnte, die seine Verantwortung für die Mitleidenschaft erschüttern könnte.

### Zeugin Deher aus Berlin.

Die Aussagen dienen zur Klärung der Glaubwürdigkeit des im Zusammenhang mit dem Komplex Große am Donnerstag vernommenen Zeugen Bars. Die Zeugin, die bei Bars in Internierete, hielt es für aus geschlossen, daß die Angaben Großes richtig sein könnten. Sie glaubt nicht, daß Bars oder Anstaltsleiter in der Wohnung des Bars kommunistische Zusammenkünfte statt gefunden haben können, da sie während der ganzen Zeit immer zu Hause geblieben ist und sich nicht mit Bars zu einem Einholen entfernt habe und eine solche Zusammenkunft hätte bemerken müssen. Auch die Aussagen der im Anschluß daran gehörten Zeugin Marie, die ebenfalls bei Bars in Internierete wohnte, bestätigen die Feststellung der Große gemachten Ausführungen.

### Elektromonteur Meher.

Der bis 1931 Mitglied der kommunistischen Partei war, dann aber austrat, weil er nicht mehr mitarbeiten und bei den Verläumungsbearbeitungen, die die kommunistische Partei im Jahre 1932, nach der die Zeugin Marie machte, er hält mit seinen Aussagen ziemlich zurück, rüdt aber von Größe und von Singer ab, über die er keine Aussagen geben zu können glaubt. Er behauptet, bei der Nacht des Reichstagsbrandes in einem Berliner Lokal dabei gewesen zu sein und weiß nur von Überfällen, die die Nationalsozialisten auf Mitglieder der Partei verübt haben. Er hat sich gegen die Nationalsozialisten in ihm nicht bekannt.

### Kellner aus dem Wilminger-Restaurant

In der Kottbuser Straße vernommen im Rahmen des von Kopoff und Zaneff verurteilten Alibibeweises. Den beiden bulgarischen Kommunisten ist es schon früher nicht gelang, irgendwelche Unterlagen für ihre Behauptungen herbeizuschaffen und auch der geistige Versuch ist wieder missglückt. Sowohl Kopoff und Zaneff behaupten, am Abend des Brandtages zwischen 7 und 9 Uhr in diesem Lokal gewesen zu sein und anschließend das Kino besucht zu haben. Der Gegenüberstellung mit den Kellnern, die in Gegenwart des Kriminalassistenten Kinnoff erfolgte, war Kopoff äußerst unruhig und bezeichnete anfänglich den Kellner Bogdan als den, der ihn beobachtet hat und erklärte später, daß die kleineren Andeutungen von dem Kellner Bogdan ausgeführt worden seien. Die Vernehmung ergab jedoch, daß der Kellner Bogdan am Brandtag überhaupt keinen Abenddienst hatte und in der Zeit zwischen 7 und 9 Uhr gar nicht in dem Wilmingerlokal war, und daß der Kellner Bogdan weder Kopoff noch Zaneff gesehen hat.

### Auch Zaneff hatte wenig Glück

Mit seiner Beweisführung, da er den Kellner Bogdan als denjenigen bezeichnete, der ihn bei dem am Abend des 27. Februar 1933 in diesem Lokal gesehen hat, hat er sich nicht im Dienst gesehen. Zaneff tritt darauf zur Klärung an und erklärt, daß er ja immer nur gesagt hätte, er glaube, daß es dieser Kellner gewesen sei. Der Alibibeweis der beiden bulgarischen Kommunisten ist also damit wieder missglückt. Im Anschluß daran findet noch eine kurze Vernehmung des Zeugen Franz, der über die Vorgänge am Brandtag im Wilminger, am Wilminger-Friedrichstraße 115, am 27. Februar 1933, daß Zaneff und Bönen zwischen 8.15 Uhr und 8.30 Uhr ins Lokal gekommen seien und daß er keinen Dienstauftrag, Stellung auf die beiden aufzueinander gemäß

habe, bevor er den Dienst verlassen habe und bevor er zum Reichstagslokal mußte. Der Mittagspause wurde dann noch zu ausländischen Vagenmeldungen Stellung genommen und nochmals festgestellt, daß der Dienstauftrag von Franz aus einem familiären Gründen erfüllt worden war.

### Zellnachbar Kopoffs

genossen und hatte während der Freistunden Gelegenheit, mit Kopoff zu sprechen. Die Unterhaltung wurde in russischer Sprache geführt. Kopoff soll danach erzählt haben, daß er des Offiziers ohne Maß nach Deutschland gekommen wäre, was für ihn die Kleinigkeit sei. Er habe jedoch einen anderen Beruf gehabt und sich für den Verkauf von Kommunif. Kopoff habe im Übrigen immer seine Unschuld behauptet, was für ihn die Kleinigkeit sei. Er habe jedoch einen anderen Beruf gehabt und sich für den Verkauf von Kommunif. Kopoff habe im Übrigen immer seine Unschuld behauptet, was für ihn die Kleinigkeit sei.

# Die entlarvte Entente der Heze

## Ein deutsches Subjekt

Enttäuschen über den Chefdeputierten des „Reit Pariser“.

Berlin, 25. Nov. Der „Vorläufer-Zeitung“ wird aus Paris gemeldet: Es dürfte in Deutschland von nicht geringem Interesse sein zu erfahren, daß der Chefdeputierte des „Reit Pariser“, Eli Bois, der für die gemeinen Verbrechen jenes Mannes die Hauptverantwortung trägt, in eingetragenen Pariser Briefen schon lange als ein unautentischer Korrupter Journalist bekannt ist. Bei einer Ausgabe über verschiedene Korruptionserfahrungen, die der frühere Ministerpräsident Cabal anstellte, wurde auch Eli Bois auf schwerste belästigt. Es wurde ihm nachgewiesen, daß er monatlich 20000 Francen einnimmt. Ein Versuch, Cabal, diese „Heze“ der französischen Journalistik auf dem weiteren Wirt zu beschreiben, mißlang leider, weil der offenbar langweilige Besitzer des „Reit Pariser“, Du Bois, obwohl er von den Angelegten vollkommen unterrichtet war, an dem schmutzigen Verhalten seines Chefdeputierten keinerlei Anstoß nahm und mit demselben Verhalten weiter zusammenarbeitete, als ob nichts geschehen sei. Bei dieser Gelegenheit mag noch festgestellt werden, daß es in Pariser Briefen kein Geheimnis ist, daß Eli Bois auch dem gefürchteten kommunistischen Führer Willi Münzenberg sehr nahe steht und ihn bei der Herausgabe seiner Zeitschrift „Die Aktion“ mit Rat und Tat unterstützt.

## Auch „Saturnus Review“ entlarvt

Berlin, 25. November. Nachdem erst vor 24 Stunden die verwerfliche Brunnenerklärung des „Reit Pariser“ in der ganzen deutschen Öffentlichkeit einhellig an den Pranger gestellt wurde, hat sich jetzt ein zweites Subjekt in seine eigenen Klagen verwickelt, das er nicht mehr weiter kann. Es handelt sich um die englische Wochenchrift „Saturnus Review“, deren Herausgeber, Wentworth Day, kürzlich einen Artikel veröffentlicht hat, in dem er behauptet, die Entente sei der Heze des Reichspropagandaministers. Auf ein Dementi von Dr. Goebbels kam Day mit der Behauptung, es handle sich um ein Interdium. Nummer erklärt das Blatt, das Interdium sei angeht am 28. August 1932 einer literarischen Agentur zur Verfügung

# Deutscher Bruder mord

(Fortsetzung von Seite 1.)

## Das Ergebnis der amtlichen Untersuchung

Berlin, 25. Nov. Zu der Festlegung des Schützen Schuma durch eine österreichische Grenzstreife wird von zuständiger Stelle mitgeteilt:

Die auf Antrag des Wehrkreisamtes Nr. 7 — München eingeleitete Gerichtsuntersuchung, bestehend aus dem Oberstaatsanwalt von Traunstein und zwei Offizieren, der sich der Vorfall des Verstoßes Traunstein angehöhen hat, hat nach eingehender Untersuchung folgendes festgestellt:

1. Schüte Schuma wurde auf einwandfrei rechtskräftigem Boden dieses Landes der Grenze aus einer Entfernung von mindestens 800 Metern erschossen.
2. Der Stf-Schergen, dem Schuma nachgehängt und der aus 23 Mann bestand, war unbewaffnet.
3. Die Eröffnung des Feuers erfolgte ohne vorhergehenden Vorwarnschuß und ohne An-

Als der Angeklagte Kopoff den Zeugen Weinberger fragte, wie dessen Aussagen während der Verhandlung seien, erklärte dieser, daß er sich des Offiziers mit dem Referendar Wolf unterhalten habe und im Laufe dieser Unterhaltung äußerte, daß es ihm leid tun würde, wenn Kopoff im Brandstiftungsprozess verurteilt würde, da er wohl in der Lage wäre, ihn zu überzeugen sei. Der Zeuge sagte, daß die Zeugenvernehmung deshalb aufhören sollte, weil der Referendar von diesen Mitteilungen Gebrauch gemacht hätte. Der Vorsitzende Dr. Winter erklärte, daß es durchaus in Ordnung wäre, wenn ein deutscher Referendar bestimmte wichtige Mitteilungen der Behörde ausleierte. Als Kopoff die Aussagen des Zeugen vorlesen wollte, wurde er sehr erregt und erklärte, daß er nichts berättiges zu Weinberger gesagt habe und behauptet, daß der Zeuge die Einzelheiten, die er wisse, wahrscheinlich aus der Zeitung erfahren habe. Es wurde jedoch Weinberger während seiner Hof kleineren Zeitungen bekommen und gelesen hat.

Die Aussagen der Zeugin Köhner, die anschließend vernommen wurde, bestätigten die Beobachtungen des schon früher vernommenen Zeugen Wogun und seine Aussagen, die er über seine Wahrnehmung in der Nähe des Reichstagsgebäudes am 9. Uhr abends am 27. Februar machte. Als letzte Zeugin wird die Stenographin Kirck vernommen, die zu dem Alibibeweis des Abgeordneten Herb Aussagen machen soll, jedoch keinerlei Auskünfte zu geben will.

Die Verhandlung wird hierauf auf Sonntag vertagt.

## Die holländische Fälschung

Verursächter als Verfasser der antideutschen Gebroschüre.

Amsterdams, 25. Nov. (Eigene Meldung). Die gesamte niederländische Presse fordert heute die Verleugnung von Kollera in der Zeitschrift „Amsterdamsche“, die hat sich geteilt von uns gemeldete Herausgabe einer von gemeinfreien Verleumdungen und Unwahrheiten streuenden Gebroschüre in den Dienst der antideutschen Propaganda gehalten. Die Zeitschrift hat die holländischen Grenzen hinaus Aufsehen erregenden Stempel in niederländischen Verleugnung verursacht hat, auf unverzüglich die gesamte Auflage zurückzuführen.

Zunächst hat sich herausgestellt, daß der Verfasser des bösen Machwerks, Schouw, den niederländischen Grenzbehörden als gefälschtes Dokument seit langem bekannt ist und auch schon einseitig vorbestraft ist. „Algemeen Handelsblad“ bezeichnet Schouw als einen Verursacher in der und notorischen Schmeißer. Schouw im Jahre 1927 bestanden holländische Klätter, darunter die „Nagische Post“, Artikel über ihn mit der Ueberschrift „Ein gefährlicher Stetiger“. Am Jahre 1932 veröffentlichte der „Nieuwe Rotterdammer Courant“ einen Artikel über ein neues Betrugsmanöver dieses erbärmlichen Schmeißers. Die verurteilte, wird auch die niederländische Regierung in diesem Falle einseitig vorbestraft. Die Stellungnahme der holländischen Grenzbehörden zu diesem Stempel kann jedenfalls als überaus erfreulich angesehen werden. Kein Volk, das auf seine Ehre nicht, wird es dulden, daß ein fremdlandisches Verleumdung die Ehre von seinen anderen Völkern durch gewissenlos internationale Hege getrieben werden.

## Amliche österreichische Verlautbarung

Wien, 25. Nov. In einer letzten erdlichenen Ansicht, die Stellungnahme der österreichischen Grenzbehörden auf der italienisch-österreichischen Grenze zugegeben, eben, daß dabei ein deutscher Reichswehrlot getötet wurde. Die amtliche Verlautbarung teilt u. a. mit, daß die Erschießung sich wegen der antideutschen Bodenverhältnisse und bei den großen Entfernungen außerordentlich schwierig gestaltet.

Auszeichnung bekannter Gestaltiger. Der Reichsminister der Luftfahrt hat der Gestaltiger Maria Kettich und dem Wehrkreisobermeister Guttsche für ihre großen persönlichen Leistungen bei ihren Dauerflügen in Ostafrika und auf Ostfriesland besondere Anerkennung übermitteln lassen.

# Reichsleiter Bischof Hofenfelder zum Spornalst-Konflikt

Berlin, 25. November. Der Reichsleiter der Deutschen Christen, Bischof Hofenfelder, überträgt der Öffentlichkeit folgende Erklärung:

„In den Ereignissen im Spornalst erklärte ich hiermit zum letzten Male mit allem Nachdruck und aller Eindeutigkeit, daß ich als Reichsleiter der Glaubensbewegung „Deutsche Christen“ als die Grundlagen der Bewegung Bibel und Bekenntnis ansehe. Auf Bibel und Bekenntnis ist die Bewegung gegründet worden und den Richtlinien habe ich das Geleitwort vorausgesetzt: Und ich in keinem anderen Heil, ich auch kein andere Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir folgen sollen werden. — Dieser Grundbau der Bewegung steht unerschütterlich fest und ich werde dafür Sorge tragen, daß es an dieser Linie in unseren Reihen keinen Bruch gibt.“

„Bischof Hofenfelder, Reichsleiter der Glaubensbewegung „Deutsche Christen“, Bischof von Brandenburg.“

## Erste Erklärung der Deutschen Christen in Weimar

Weimar, 25. November. Die in Weimar zusammengetretenen Führer der Glaubensbewegung Deutsche Christen aus allen deutschen Kreisen verberieten Beresungsgründungen folgende Erklärung ab:

1. Die Glaubensbewegung Deutsche Christen stellt sich als eine von allen Verkümmern der NSDAP getrennte Bewegung am dem Boden des Parteiprogramms. Es können auch Nationalsozialisten aufgenommen werden, die noch nicht der Partei mitgliedmäßig angehören. Einmalige Mitglieder verpflichten sich zur freiwilligen Förderung der nationalsozialistischen Weltanschauung im Sinne Adolf Hitlers.

2. Die Glaubensbewegung Deutsche Christen stellt sich als eine von Christen getrennte Bewegung am dem Boden des reinen Evangeliums. Die Bewegung stellt sich nach wie vor am dem Boden der Bekenntnisse der Kirche.

3. Die Glaubensbewegung Deutsche Christen baut sich am dem Führerprinzip auf und stellt sich geschlossen hinter ihren Reichsleiter Bischof Hofenfelder.

Weimar, den 24. November 1933.  
 gez.: Die gesamten Führer der Glaubensbewegung Deutsche Christen.

## Neuer Erlaß über Doppelverdienster

Berlin, 25. November. Der Reichsleiter der Deutschen Christen hat einen neuen Erlaß an die Obersten Reichsbehörden, die Regierungen der Länder usw. auf die Grundfläche hin, die er gemeinsam mit dem Reichswirtschaftsminister über das Doppelverdieneramt und seine Regelung aufgestellt und die Reichsregierung aufgegeben hat. Die Denkschrift wird in der nächsten Nummer des Reichsarbeitsblattes vom 25. November 1933 veröffentlicht werden. Abdrucke können zum Erschließungspreis von dem Geschäftsstelle des Reichsarbeitsblattes, Berlin NW 24, Saturnusstraße 35, bezogen werden.

## Stlutige Ausführungen in Brandenburg

Ein Deutscher getötet.  
 Brandenburg, 25. November. Im letzten Ausführungen, die ein Todesopfer forderten, kam es am Donnerstag abend während einer Sitzung der Vertrauensleute der deutschen Seite für die Stabverordnungen. Vor dem Versammlungsausschuß hatte sich eine dreihundertköpfige Menschenmenge angeammelt, die die Frontierscheinn einwarf und in der vorderen Räume des Lokals einbrang. Die Polizei, die in Stücke von jebst Mann erschien, sorgte vorübergehend für Ruhe. Die deutschen Vertrauensleute später das Lokal verlassen, wurden sie von den der Straße wartenden polnischen Gegnern überfallen und durch mehrere Straßen gefaßt. Der Stabverordnungsleiter Wolf Krumm wurde bis vor sein Haus verhaftet und durch zehn Wessertische in den Rücken getötet. Der Nationalleiter Erich Hebold erlitt eine Verletzung in den Unterleib. Er hat sechs Verwundungen nicht wiedererlangt. Der Geschäftsführer des Deutschen Stabverordnungs, Otto Schmidt, ein Schwerverwundeter, erhielt Schüsse über den Kopf und einen Messerstoß in den Rücken. Er blieb ebenfalls in seinem Blute liegen.

Als Protest gegen diese Ausführungen wird die deutsche Bevölkerung von Brandenburg an den Wäldern zu dem Stabverordnungsamt nicht teilnehmen. Gleichgültig wurden für ganz Westpolen zum Feiern der Trauer sämtliche deutschen Veranstaltungen abgefaßt.

**Im Halse bereit**  
 Braunen im Nalra - Fikler - Kopschmerz Verleumdungen - diesen Bösen Zustand durch regelmäßiges Gurgeln mit Chinisol. Es genügt ein Glas Wasser und ein Glas Chinisol - 75 Stück RM. 1,10  
 Chinisol - Gurgel  
 Zur Unterstadt, Chemnitz.  
 Mundabreiter, 48 St. RM. 1,20  
 Chinisol - Schuppenpilz  
 50 Pf. in Apoth. u. Drogerie

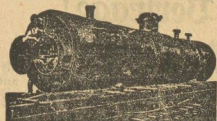












**Flamm-, Wasser- und Steilrohr Lokomobil-, Lokomotiv-Dampfkessel**

neu und gebraucht vorrätig

Kesselschmiedearbeiten geschweißt und genietet

Dampfmaschinen, Turbinen Reparaturen aller Art

**Natorp & Eberhardt**

Inh.: Wilhelm Eberhardt Dampfkessel-, Maschinen- und Apparatebau Halle, Werk: Hohenthurm

**Topf-Schoner**

der beliebte Gebrauchsarbeits-, unentbehrlich in jedem Haushalt.

Billigste Preise!

Lieferung sofort ab Lager.

Unterstützt die einheimische Industrie!

**Zieh-, Press- und Stanzwerk G.m.b.H., Zwintschona D. Halle 17**

Ferruf Halle 25864

Lieferung nur an Wiederverkäufer!



Der Junge sitzt bei dem Schlackermeister zu Hause

und weiß nicht, was er anfangen soll. Da gibt es doch so nette Selbstschon, aus denen er sich Spielzeug und anderes bauen kann. Wo Sie so etwas in der größten Auswahl bekommen, wissen Sie ja, denn: . . .

*Alleinverkauf der besten im Lande*  
*kauf bei* **Wassermann und Kumpke**  
 Halle/Saale Kleinschmieden 5

Hervorragende deutsche Erzeugnisse in **Feinseifen** äußerst preiswert bei **Heimbold & Co.** Leinziger Str. 104 und Merseburger Str. 108 Beachten Sie unsere Schaufenster!

**Kachelöfen Mehrzimmer-Heizung** Wandfliesen + Eiszerne Öfen und Herde **Musterlager** Reparaturen, Reinigen von Öfen aller Art **W. Schreckenberg, Töpfer-Meister** Halle (Saale), Torstraße 56, Ruf 247 54 **Gegründet 1895**

**DAS FESTGESCHENK VON BESONDEREM WERT!**  
**KLEIN-CONTINENTAL MODELL 34**  
 mit Kaffee 188.-  
 Normal-Modell mit Kaffee 234.-  
 mit Kaffee 280.-  
 mit Kaffee 320.-  
 mit Kaffee 360.-  
 mit Kaffee 400.-  
 mit Kaffee 440.-  
 mit Kaffee 480.-  
 mit Kaffee 520.-  
 mit Kaffee 560.-  
 mit Kaffee 600.-  
 mit Kaffee 640.-  
 mit Kaffee 680.-  
 mit Kaffee 720.-  
 mit Kaffee 760.-  
 mit Kaffee 800.-  
 mit Kaffee 840.-  
 mit Kaffee 880.-  
 mit Kaffee 920.-  
 mit Kaffee 960.-  
 mit Kaffee 1000.-

Generalvertretung: **Friedrich Müller, Halle (S.)** Leipziger Straße 29 Fernsprecher: 221 02 und 256 16

**Am Sonntag, den 26. 11. 33**  
 Wasserplatz - Dessauer Straße  
**Handballspiele**  
 14<sup>00</sup> **GG Eisleben - GA Halle**  
**Ballabwurf vom Flugzeug!**  
 15<sup>10</sup> **GG Halle - GG Weißenfels**  
 GG Sturm 1 Paul Bert  
 1/26 GG-Standarte  
 Eintritt 20 Pf. Uniformierte 10 Pf. Kinder 10 Pf.

Unsere schönen **Nachtischlampen** besonders preiswert  
 Bügelampen, verchromt **3.75**  
 Kugellampen, verchromt **4.50**  
 Bügelampen, vergoldet **5.50**  
 Tischlampen, mit Holfuß **3.00**  
 größer **4.00**  
 Sofahzimmer-Ampeln **2.25**  
 Ampeln, Marmor-Imitation **3.75**

**HALE-SAGLE**  
**RITTER**  
 IM MITTELHAUS

**Paß-Bilder** liefert zu billigen Preisen **W. Schilling, Photo-Steller** Halle a. S., Große Meißnerstraße 62 (gegenüber Wendisch & Zwißig)

**Ihre Brille** wird immer größer, wenn Sie ein Schlechtsehendes und listiges Bruchband tragen. Brucheklemmung kann zur Todesursache werden. Fragen Sie Ihren Arzt. Durch meine Spezial-Bandagen nach Maß und Art. Verordnungs haben sich viele Bruchleidende selbst geholt. Garantiert. Probezeit 14 Tage. Bandagen von RM. 15,- an. Kostenlose Besprechung in: **Merseburg, Mittw. 29. November v. 8-12 Uhr im Müllers Hotel. Halle, Mittw. 29. November v. 2-6 Uhr im Hotel Grüner Baum, Franckestr. 14. Querfurt, Do. 30. November v. 8-12 Uhr im Hotel Goldener Stern. Eisleben, Do. 30. November v. 1-6 Uhr im Park Hotel.**

**Leibbinden** nach Maß in garantiert anberroffener Ausführung **K. Ruffing, Spezialbandagist, Köln, Richard-Wagnerstr. 16.**

In Waggon nach allen Stationen **Kohlen Koks Brikets** In Fuhrer frei Haus **Glückauf-Kohlenkontor** Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Halle** Verlängerer Königsstraße (neben der Zuckerraffinerie) Ferruf 288 80, 288 81 und 318 08

**Radfahrer, schützt Euer Leben** Endlich einen tadellos funktionierenden **Fahrtrichtungsanzeiger D.R.G.M.** erfunden. Fix und fertig an Lenkstange und Hinterrad angebracht **4,50 RM.** Zu haben in Fahrradgeschäften **Auskunft erteilt: Ing. Bethels, Gottesackerstr. 16 Paul Schnabel, Leipziger Str. 52, Ruf 289 09**

**-Iur-Garderoben** in allen Preislagen und großer Auswahl **G. Schable** Inh. Lange & Schulte **Gr. Märkerstr. 26** am Markt **Bedarfsdeckungs-schelle werden in Zahlung genommen**  
**Frühgröbmann Nachf. Dambederei** Inh.: Franz Polensky **Saundersstraße 11** **Berufstr. 2100 4** **Gemüßlich mit für alle einträgliche. Daßbederarbeiten in billigerster u. sauberster Ausführung**  
**Branden Sie Geld?** 30 Jahre Gold, Silber, Platin, versetzte. Gegenüberstühle. **Miltenz nach. Sammler. Landwehrstraße 7**



**Wie ein Spiegel jeder Teller, IMI säubert alles schneller!**

Bei IMI gibts nur eins: „Schmutz auflösen-Frische bringen!“ Das geschieht so rasch, so gründlich, daß Sie Ihre helle Freude daran haben! In wenigen Minuten ist die Geschirrsäuberung getan! IMI ist die vielseitigste und tüchtigste Hilfe im Haus - und zugleich die billigste. Auf der ganzen Welt gibts nur ein IMI! **Wo Reinheit lacht, hat IMI Pate gestanden.**

**IMI** zum Aufwaschen, Spülen, Reinigen, für Geschirr und alles Hausgerät **Hergestellt in den Persilwerken!**







# Der Reichstag

## Fort mit den 6-Tage-Kennen! Endlich Bestimmung in Berlin?

Die zukünftigen Berliner Zeitungen, der „Politische Beobachter“ und der „Mittwoch“ werden nach Schluß des Sechstage-Kennens sehr energische Stellungnahmen gegen den Inhalt des Sechstage-Kennens gegen den Inhalt des Sechstage-Kennens gegen den Inhalt des Sechstage-Kennens...

## Aufnahme nichtarischer Mitglieder

Die Pressestelle des Reichsportführers teilt mit: Besetzung von Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

## Handballspiele der GG und GA Weißfels, Eisleben und Halle als Gegner

Wie wir schon berichteten, steht morgen im Mittelpunkt des Interesses die Veranstaltung der Handballspiele...

**GG-Halle - GG-Weißfels:**  
GG-Weißfels in folgender Aufstellung: Kurtz; Engel, Apel; Heller, Ziege, Wolfmüller; Geisze, Stramer, Knib, Lemle, Rudolf.

## Erleichterte Aufnahme ehemaliger Marxisten

Ein Drittel zugelassen!

Es wird folgendes Mandat für den Reichsportführer beantragt: Das Ergebnis der Wahl vom 12. November hat mit aller Deutlichkeit gezeigt, daß der deutsche Volk hinter den Volksträger Adolf Hitler und seinen Mitarbeiter steht.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Es wird folgende Mandat für den Reichsportführer beantragt: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

Das Mandat ist in folgender Fassung: Die Reichsportführer sind verpflichtet, die Aufnahme ehemaliger Marxisten in den Reichsportführer zu erleichtern.

## Reichsportführer und Aufnahme nichtarischer Mitglieder

Bei der Besetzung von Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

Die vom Reichsportführer eingesetzten Führerposten in Sportvereinen und Verbänden des Reichsportführers...

## Frankenische Pressestimmen: „Das sind die Taten Hitlers, der handelt“

In Frankens größtem Sportblatt, dem „Sport“, findet man folgenden interessanten Hinweis auf einen Artikel im „Tempo“...

„Das handelt sich um die Volksgesundheit, man muß deshalb in Deutschland die Anlagen mit Gürteln und Balken, mit modernen Wohnungen, die luftig und praktisch sind...“

## Sport-Allelei

Reichstangler Adolf Fischer empfang den Rennfahrer Wolf Meißner...

Sieger im Amsterdamer Sechstage-Kennen, das am Freitag Morgen 0.40 Uhr zu Ende ging, wurden Finkenberger-Wals mit 588 Punkten...

Ein Ehrenplakette bekam Eberens verliehen. Eine heilige Kommission verleiht alljährlich diese Plakette für hervorragende Verdienste auf sportlichem Gebiet...

Reichs-Mechanikmeister der FA wurde in diesem Jahr die Vereinte Turnerstaffel...

## Um die Punkte in den Kreisklassen Der Entscheidung entgegen

Am Sonntag geht es in den Kreisklassen wieder richtig vorwärts im Kampf um die Punkte. In der 1. Kreisklasse haben die meisten Vereine...

**Kahna - Benna**  
Eine kleine Entscheidung bringen beide Mannschaften heute Nachmittag mit dem Vorwort an der Spitze...

**Ammenhof - Favorit**  
Mit der Begegnung der Ammenhofer allein fahrend nach vorne bringen konnte Ammenhof zeigte am Sonntag so schöne Leistungen, daß man daraus auf einen sicheren Sieg von Favorit schließen konnte.

**Sportbrüder - Weis**  
Wird ein existenzieller Kampf bringen. Beide Mannschaften trennen sich nur durch 2 Punkte. Die Begegnung...

**Weidburg - Raffendorf**  
Wird diesmal wahrscheinlich die Raffendorfer in bester Form sehen. Wir erwarten Weidburg als Sieger.

**Letzin - Lenna**  
Ob hier der Tabellenletzte Letzin zu den ersten Punktpunkten kommen wird, möchten wir füglich bezweifeln.

**2. Kreisklasse**  
Mit 2. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**3. Kreisklasse**  
Mit 3. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**4. Kreisklasse**  
Mit 4. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**5. Kreisklasse**  
Mit 5. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**6. Kreisklasse**  
Mit 6. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**7. Kreisklasse**  
Mit 7. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**8. Kreisklasse**  
Mit 8. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**9. Kreisklasse**  
Mit 9. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**10. Kreisklasse**  
Mit 10. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**11. Kreisklasse**  
Mit 11. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**12. Kreisklasse**  
Mit 12. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**13. Kreisklasse**  
Mit 13. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**14. Kreisklasse**  
Mit 14. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**15. Kreisklasse**  
Mit 15. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**16. Kreisklasse**  
Mit 16. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**17. Kreisklasse**  
Mit 17. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

**18. Kreisklasse**  
Mit 18. Spiel gegen Gröblich sollte ein schwerer Nervenkampf in einem engen Entscheidungsspiel...

## Wägen mit 1973.83. Es folgen 1973.83. Es folgen 1973.83.

19 Wägen mit 1973.83. Es folgen 1973.83. Es folgen 1973.83. Es folgen 1973.83.

Der Fußballkampf Subjekt-Berlin ist nunmehr erledigt für den 11. Februar 1934 nach Subjekt vereinbart worden.

Notte Hochsprungleistung von 1.50 Meter, aufgestellt 1933 in Amsterdam, wurde jetzt als deutscher Rekord anerkannt.

123 Sprungfliegen hat Österreich im August. Die Fliegen sind auf die Wägen...

Die Kampfplakette hat Österreich im August. Die Fliegen sind auf die Wägen...

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.

Die offiziellen Fußball-Termine laufen jetzt. 1. Runde bis zum 22. Mai, 2. Runde bis zum 12. Juni, 3. Runde bis zum 21. Juni.



BLICK ÜBER HALLE

Totenpionntag

Zum Totenpionntag haben die Kirchengemeinden einen ersten Klang in den Tagen...

Es ist das Gefühl der Verzweiflung, das viele trauernde Menschen zusammenführt...

Totenfest im Rundfunk

Zum Totenpionntag übertragen die deutschen Sender erste Musik...

Gefallenerehrung im Stadigmuseum

Heute Sonntags findet 17.30 Uhr in der Aula des Stadigmuseums eine Ehrung der im Weltkrieg gefallenen Schüler statt...

Schönes Porzellan

Eine junge Frau malt auf Porzellan, ursprünglich aus Viehborchen...

widmung eines kleinen Talentes feststellen kann, gefälligst außerordentlich...

Ehrenliste der Spender für die Winterhilfe

Au laufenden Auflagen für das Winterhilfsbüro haben sich die Angekligten folgender Firmen beteiligt:

Gang zwischen Hügeln und Kreuzen

Die feierliche Stimmung erwiegen Schweigens, der feierliche Ernst von Abgeschiedenheit und Einsamkeit...

Unseren Ecken

Grüßes Schweigen, Trübsal, Und ein dankbar Stillsitzen...

Winterhilfswerk

Der Reichsgründungsbeitrag hat bemerkt, daß auch die allerärmsten Volksgenossen...

Der Kampf geht weiter

Der Winter ist noch lange nicht überunden. Am Dienstag, dem 28. November, 20 Uhr, leitet unser...

Leichter Rückgang der Lebenshaltungskosten

Die Kosten der Lebenshaltung in Halle sind in der letzten Woche nach Ausschluß des Preis für die sogenannte Konsumwaren...

Stammstück 5 Eufen - Einleiterschle 10 Mt., REB 30,64 Mt., REB 30 Mt., Co. 10 Mt., Hebrung und zwei...

Malstattkater, Robert Ciofa lustige Operette „Die Zangarella“ kann nur noch an vier Abenden gegeben werden...

Unseren Ecken

Grüßes Schweigen, Trübsal, Und ein dankbar Stillsitzen, Sei für alle unser Grüßen, Das für uns ihr Leben liegend...

Elite-Zuchtvieh-Versteigerung

Die Versteigerung des Elite-Zuchtviehs fand am 23. November, 20 Uhr, in der Aula der Oberrealschule der Französischen Stiftungen...

Schönes Porzellan

Eine junge Frau malt auf Porzellan, ursprünglich aus Viehborchen...

Der Kampf geht weiter

Der Winter ist noch lange nicht überunden. Am Dienstag, dem 28. November, 20 Uhr, leitet unser...

Leichter Rückgang der Lebenshaltungskosten

Die Kosten der Lebenshaltung in Halle sind in der letzten Woche nach Ausschluß des Preis für die sogenannte Konsumwaren...

Galzburger Großes Welttheater

Das große Hofmannsthal Spiel in den Französischen Stiftungen.

An der Zeit um den Totenpionntag sind wir erwiegt gefasst als sonst. Es ist die Zeit der Gedankensamkeit...

Schönes Porzellan

Eine junge Frau malt auf Porzellan, ursprünglich aus Viehborchen...

Der Kampf geht weiter

Der Winter ist noch lange nicht überunden. Am Dienstag, dem 28. November, 20 Uhr, leitet unser...

Leichter Rückgang der Lebenshaltungskosten

Die Kosten der Lebenshaltung in Halle sind in der letzten Woche nach Ausschluß des Preis für die sogenannte Konsumwaren...











Sondergericht

Zwei Jahre Gefängnis für ein Gruelmärchen

Probleme am 21. Oktober Ministerpräsident Brüning beim Reichstagsbrand-Prozess... Zwei Jahre Gefängnis für ein Gruelmärchen...

über den bei den Stadtpfarrämtern aufgestellten... über den bei den Stadtpfarrämtern aufgestellten...

Halle'scher Kunstverein

Der über Erwarren schließliche Besuch des... Halle'scher Kunstverein...

hollische Bevölkerung zum Kampf um eine... hollische Bevölkerung zum Kampf um eine...

Senator Hans Burghard, 70 Jahre... Senator Hans Burghard, 70 Jahre...

Mit dem Sigi in Halle

Kommunaler Prüfungsverband gegründet

Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann, Halle, Vorsitzender

Durch einen Entschluß des Oberpräsidenten... Kommunaler Prüfungsverband gegründet...

Winterhilfswerk

Halle-Stadt

Es wird nochmals darauf verwiesen, daß... Winterhilfswerk Halle-Stadt...

Sprengstoff-Verbrechen

Ein anderer Angeklagter, der Malerwalde... Sprengstoff-Verbrechen...

Schulungsabend im DVB

Der Deutsche Bäcker- und Gebäck... Schulungsabend im DVB...

1 Rpf.-Briefmarken Kommt

Die Deutsche Reichspost will dem... 1 Rpf.-Briefmarken Kommt...

Chri die Toten und Gefallenen

Die Stadtkirchenrat und die... Chri die Toten und Gefallenen...

Schulungsabend im DVB

Der Deutsche Bäcker- und Gebäck... Schulungsabend im DVB...

Lasterwagen in der Schaufensterdeibe

Heute morgen, gegen 8 Uhr, fuhr ein... Lasterwagen in der Schaufensterdeibe...

Gastspiel Georg Alexander

Am Donnerstag der kommenden Woche... Gastspiel Georg Alexander...

Erntegedenkfeier in St. Georgen

Am Sonntagmorgen begeht im Rahmen... Erntegedenkfeier in St. Georgen...

Beschleunigte Beförderung von Postpaketen

Die Nachrichtenstelle der Oberpostdirektion teilt mit: Beschleunigte Beförderung von Postpaketen...

Der Barbier von Bagdad

Neuinszenierung im Hallischen Stadttheater... Der Barbier von Bagdad...

Dein Schlafzimmer aus edlem Holz

Hast Du's von... Dein Schlafzimmer aus edlem Holz...

Der Barbier von Bagdad

Neuinszenierung im Hallischen Stadttheater... Der Barbier von Bagdad...

Der Barbier von Bagdad

Neuinszenierung im Hallischen Stadttheater... Der Barbier von Bagdad...

Der Barbier von Bagdad

Neuinszenierung im Hallischen Stadttheater... Der Barbier von Bagdad...

Bei Verzicht auf die Verwirklichung... Der Barbier von Bagdad...

Die neue hollische Aufführung des... Der Barbier von Bagdad...

Von den Darstellern schiebt Anton... Der Barbier von Bagdad...

Schulungsabend im DVB

Erster Bildungsabend der Fachgruppe... Schulungsabend im DVB...

Die schönste Auswahl in Rmanduhren finden Sie nur im Haus der Uhren

Inh.: Kurt Weiß, Große Uhrenstraße 55, gegenüb. W. F. Wollmer... Die schönste Auswahl in Rmanduhren finden Sie nur im Haus der Uhren...

Langemarck-Gedenktunde

Wir verweisen nochmals auf die heute... Langemarck-Gedenktunde...

Dein Schlafzimmer aus edlem Holz

Hast Du's von... Dein Schlafzimmer aus edlem Holz...

Dein Schlafzimmer aus edlem Holz

Hast Du's von... Dein Schlafzimmer aus edlem Holz...





























# Die SA als Träger des deutschen Sozialismus

## Der Weg zur totalen Revolution

In der letzten Zeit ist durch die Eingliederung des „Stahlhelms“ in die SA der WDRP ein großer Schritt vorwärts getan auf dem Wege zum Ziel der deutschen Revolution. Denn die politische Bedeutung dieser Eingliederung, für die durch organisatorische Veränderungen im Stahlhelm erst die Voraussetzung geschaffen werden mußte, liegt darin, daß es sich bei der Eingliederung des Stahlhelms nicht um die Eingliederung in die Front des nationalen Sozialismus handelt. Damit scheidet der Stahlhelm endgültig aus der bürgerlichen Frontstellung aus. Und der Kampf der Sozialisten gegen die proletarischen Feinde und der bürgerlichen Reaktion, jüdischen Nationalismus und Sozialismus ist, äußerlich betrachtet, zum Abschluß gekommen.

Es ist nunmehr Aufgabe der SA, die aus den verschiedenen Lagern kommenden Menschen zu einer Einheit umzuföhren.

Der Führer hat die SA mit dem als politisch en Willen und der Idee des Sozialismus bezeichnet. Der politische Wille aber ist, daß es für die Zukunft weder rechts noch links, weder Bürgerkrieg noch Völkerring, weder Ausbeuter noch Ausbeutete, weder Standesbündnis noch Klassenhaß, weder Kapitalismus noch Kommunismus, weder Herrscher noch Untertan geben soll und geben darf. Und dieser politische Wille verkörpert sich im nationalen Sozialismus. Dadurch, daß die SA-Männer einer Idee dienen, richten sie sich willensmäßig auf die Idee des nationalen Sozialismus aus, richten sich nach dem Führer aus, dessen ganzer Geist an der Idee des nationalen Sozialismus ist.

Durch diese willensmäßige Ausrichtung auf das Ziel des nationalen Sozialismus wird jene willensmäßige Umformung geschaffen, die sie ihnen her auch das äußere neu formt und der Volkstum und der Volkseinheit die notwendigen Gebundenheit Ausdruck verleiht.

So bedeutet der nationale Sozialismus die reifste Ueberwindung von Kapitalismus und Bürgerkrieg.

Deren politisches System heute bereits überwinden ist. Es liegt vermehrt darum Adolf Hitler den großen historischen Willen, die deutsche Volkseinheit aus dem Völkerring zu befreien, weil der Prozeß der deutschen Volkseinheit bereits so weit fortgeschritten ist, daß eine auf die Freiheit des deutschen Volkes gerichtete Politik getrieben werden kann und nicht eine Außenpolitik, die internationalen Abkommen nachsteht. Vor 1 1/2 Jahren sagte der Führer: „In der Ueberwindung des heutigen Systems liegt die einzige außerpolitische Gewinn.“ Das politische System von Weimar, das die immenpolitische Verwirrung ist, das die zwei großen Fronten Bürgerkrieg und Sozialismus als notwendige Arbeit, ist überwunden; der Weg für die nationale Freiheit durch die nationalsozialistische Revolution freigelegt.

Die nationalsozialistische Revolution hat das Schicksal des Einzelnen verbunden mit dem des Volkes, hat ihn hineingestellt in das überindividuelle Volksgeschehen. Der volksgenössige Gedanke erfüllt alle Stufen des deutschen Volkseingehens und Innenpolitisch lassen sich nicht trennen, die Freiheit ist und wird, die einem Volk dienen, der völkischen Wiederkehr, der Volkserhebung im Reinen deutschen Volksgenossenschaft.

An der SA hat in ihren besten Teilen die deutsche Arbeiterfront ihre Geschlechterung erkannt und in die SA, die die besten Tugenden sozialistischer Tradition nicht als Mummenspieler behandelt hat, sondern durch den bewußten Einsatz auf ihrer eigenen Verantwortung gemacht hat, gleichwohl heute auch der Stahlhelm ein.

Es darf die SA mit Stolz erfüllen, einen Mund in ihre Reihen aufzunehmen, der, wie der Stahlhelm, der Wahrung guter sozialistischer Traditionen dienend. Diese Eingliederung bedeutet für jeden Stahlhelmer nicht den Bruch mit seinen sozialistischen Ueberlieferungen, wohl aber den Bruch mit der politischen Vergangenheit.

Das kameradschaftliche Verhältnis beruht auf Vertrauen und Offenheit, Offenheit vor allem auch in politischen Fragen.

Es ist nicht offen, wenn man in Wort und Schrift den Eindruck zu erwecken sucht, als ob Stahlhelm und SA der NSDAP im Grunde genommen von jeher dasselbe gewollt haben. Der Stahlhelm wollte den nationalen Völkerring, weil nationalen Sozialisten die völkische Einheit vor dem schaffenden deutschen Volke bilden.

Die Feststellung ist notwendig, denn das Ziel lautet heute nicht bürgerliche Restauration, sondern totale Revolution des deutschen Lebens im Reinen eines bis zur letzten Konsequenz durchgeführten Sozialismus.

Durch die Eingliederung des Stahlhelms müssen nunmehr die Vorkämpfer, die auf Ueberwindung des bürgerlichen Kapitalismus abgesehen sind, endgültig der Vergangenheit angehören. Heute markieren wir in gemeinsamer Front gegen die Reaktion, d. h. gegen Kapitalismus und Bürgerkrieg, die heute die einzigen Feinde des deutschen Sozialismus sind.

Doch diese Rechte dürfen nicht den nationalsozialistischen Staat arbeiten, bevor es nicht selbst die barmherzige Hand des Kronprinzen bei nationalen Handlungen politisch gebietet hat, mitgedeutet wird. So heißt es in einem Bericht über die Stahlhelmsänger-Zugang in Hannover: „Bemerkenswert war die alles andere überragende Begeisterung, mit der, wo

# Ein Kämpfer fährt nach München

„Mittelschwerer“ und „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ brachten Ende September eine Mitteilung des Gaues München-Oberbayern der NSDAP, daß alle alten Kämpfer von 1923 sich zum nächsten Jahresanfang der Erhebung von 1923 erheben sollten. Sofort schrieb ich, und lange, lange dauerte es, ehe ich die Antwort und mit ihr die braune Teilnehmerkarte aus München erhielt.

Am 8. November ging's dann ab nach Berlin, und von dort mit dem Sonderzug nach München. Am anderen Tage um 6 Uhr ließ es: Alles aussteigen! Unter Borantrieb des Mühlengangs der Keilbahn, holte man uns von der Bahn ab.

Der Weg führte durch die Stadt nach dem Franziskanerkloster, dem Hauptquartier des Gaues Halle-Merseburg. Von dort ging es in die Privatquartiere. In einer Frühstunde beim Aufsteigen kommt auf einmal ein SA-Truppführer auf mich zu und ruft: „Wenig, du bist nicht aus Berlin, du bist aus Berlin, halt dich bei Höfer gefeiert!“

Während wir nach stunden und Erinnerungen aus der Heimat austauschten und über die Soldaten schimpften, kam ein alter Hofsänger herangejagt. „Nur er fand nur die Worte: „Mensch, Klaus, du hier, du mußt gleich mit mir ins Quartier der alten Hofsänger kommen; also los, zur Wahl!“ Im Quartier der alten Hofsänger angekommen, empfing ich die Quartiermeister, Eberhard und die Hofsänger-Franziska. In der Unterwelt wurde sogleich das Braubrot ausgegeben; wofür — und dann marsch marsch zur Verleumdung, wo alle ehemaligen anerkannten Freikorps antraten.

Der Hofsänger führte uns durch die Stadt zum Königsplatz, neben dem Brauner Haus. Hier wurde die alte Fahne des Freikorps Hofsänger und die andere Freikorps der SA übergeben. Auf dem Königsplatz nahmen die Formationen Aufstellung, und zwar Freikorps Oberland unter Hauptmann Weber, Freikorps Epp unter General Ritter v. Epp, und Freikorps Hofsänger unter Oberleutnant Hofsänger, der von uns alten Kämpfern kurz Vater oder Gerdard genannt wurde.

Stabschef Röhm übernahm hier die alten, zerstückelten Fahnen, schritt dann die Fronten an und berief sie jeden einzelnen der Freikorpsführer durch persönliche Bekanntschaft mit uns darüber klar waren, daß die alten Fahnen nirgends besser aufgehoben sein könnten als hier in der Obhut der SA, daß es uns alten Kämpfern das eine Gebot wurde, den Fahnen doch unter diesen alten, rühmreichen Fahnen allein unter unserer Hofsängerbahn in Kurland, Estland, Ostpreußen und Pommern etwa 350 Kameraden.

Nach der Uebernahme der Fahnen traten wir den Mühlengang in die Quartiere an. Abends gab es dann eine große Wiedersehensfeier der alten Hofsänger, der Angehörigen der Freikorps Oberland, Pfeffer, Kühne, Aulod und Heidebrunn. Der große Saal der Unionbrauerei war dicht besetzt. In der Mitte des Saales waren zwei Geschützgruppen aufgestellt, sowie ein großer Korpsstrom und die Mäße der alten Hofsängerbahn, die im Jahre 1919 in Galmie in Döpreußen geweiht wurde. Sämtliche Führer ehemaliger Freikorps waren anwesend. Es war eine erhabene und ernste Feier, die hier unserer Toten eingedenk gehalten wurde. Uns Lebenden war sie eine Mahnung, das geliebte Vaterland über alles zu stellen, alles für Deutschland, nichts für uns.

Am 9. November, 23 Uhr 15, kommt unser Führer Adolf Hitler. Auch ich hatte das Glück, ihm in die Augen blicken zu dürfen und einige Worte mit ihm zu sprechen. Ich wünschte es jedem SA-Mann, einmal mit dem Führer sprechen zu können. Ein Blick in die Augen des Führers und sein Gombisglanz hält mich als hundert Eide.

Der Aufmarsch der alten Garde am 11. November führte uns durch die gleichen Straßen wie vor 10 Jahren. Im Zuge erblichte man Adolf Hitler, Göring, Fritsch, Kampmann Weber, Oberleutnant Hofsänger und die vielen anderen alten Kämpfer. Vor der Feldherrnhalle wurde dann Aufstellung genommen. Ich durfte ganz dicht neben der Reihe

er sich zeigte, der Kronprinz umjubelt wurde. Alles Glück vergangener Tage und alle Hoffnung auf die Zukunft schienen sich für die besonnenen Maffen in diesem Manne zu verkörpern. Es bedarf keiner weiteren Erwähnung, welche politische Bedeutung einer solchen nicht von ungefähr kommenden Stimmung — man darf es wohl schon zu nennen — Willensbildung aufkommt.“

Über auch diese Quartierbereiche können unteren Weg nicht aufhalten. Wir gehen weiter unter einem volksgenösslichen Führerum den Weg zum völkischen Staat der Arbeiter, Bauern und Soldaten — sie repräsentieren Bodenständigkeit und Beharrlichkeit, Volkstreuendheit und völkischen Lebenswillen, sie repräsentieren Deutschland.

# Der Führer fährt nach München

herrenhalle stehen. Der Führer sprach von den linken Säulen aus zu uns und auch zu den toten Kameraden.

Nach ihm ergriff General Göring, der ehemalige Chef der SA von 1923, und Hauptmann Röhm, der jetzige Chef der SA, das Wort. Des Abends trafen sich die alten Kämpfer nochmals in den verschiedenen Kasernen. Wir Hofsänger fanden uns im Hofsängerbergkeller an. Dieses letzte Treffen fand seinen Ausklang im Gelübde erneuerter Bereitwilligkeit, für Hitler und Deutschland zu kämpfen und zu bluten.

Klaus Göring, Obertruppführer, Sturm 1923.

# Der Führer spricht:

Es bleibt kein anderer Weg. Ich habe keine Karrieren. Ich habe nur euch, meine Volksgenossen. Mit euch muß ich dieses Recht für Deutschland erkämpfen. Ihr müßt hinter mir stehen. Wir müssen zusammenhalten. Wir können den Kampf nur führen, wenn wir eine einzige Mannschaft sind.

# Dem Stabschef zum Gruß!

Ernst Röhm! Für jeden SA- und SA-Mann heute der Begriff des identischen Führers neben dem reinen Parteibegriff! Ernst Röhm, der Mann, der seit 1919 mit Hitler bekannt, dessen Wollen und Wirken durch seine auf das Aktivste eingetretene Art unterirdisch hat Ernst Röhm, der dem Führer seit 1930 eine SA aufbaute, die sich sehen lassen kann, begehrt am 28. November seinen 16. Geburtstag.

Wir benutzen diese Gelegenheit, ihm solches Glück zum, wie es dem SA-Mann gesiemet, der nicht in Quantitätismus verfallt, sondern durch Treue beweist, daß er unerbittlich hinter dem Führer steht, zugunsten.

Zum 28. November: Dem ersten Geburtstag im neuen Reich; Kampf Heil! Sieg Heil!

# Stabsführer Brücker

Der um die frühere Untergruppe Merseburg-Welt und die jetzige Brigade 38 wiederbente Stabsführer Otto Brücker konnte in diesen Tagen nicht nur seinen Geburtstag feiern, sondern auch gleichzeitig seine zehnjährige Angehörigkeit zur SA. Stabsführer Brücker, der im übrigen der detailreiche Standortführer der gesamten deutschen SA ist, hat dem von Röhm gebildeten Frontband angehört. Seiner unermüdbaren Arbeit verdankt die jetzige SA-Brigade 38 außerordentlich viel. In frohen und schweren Tagen ist er stets dem Brigadeführer, Untergruppenführer ein treuer Helfer gewesen — das werden die früheren Führer gern bestätigen — und auch heute noch schafft er sich und unverdrossen an dem schweren Werte, das der künftige Aufbau der SA bedeutet. Wir wünschen ihm dazu nachdrücklich alles Gute für die Zukunft, damit er weiterhin als bewährter SA-Führer tätig sein kann.

# Führer und Volk

Wieder geht du uns voran, Und wir folgen Mann für Mann, So gehen wir in den Jahren, Da wir die Verlorenen waren, Und dein Wort der Welt entfiel, Wie ein Ruf im Wästelband.

Feute sind wir stolz und stark, Tief im Leid wuchs uns das Mark, Winter aus zeh'n wogenden Feind, Ingesahle hunderttausend, Die kein Vaterland gekannt, Oh du Röhm und Krieg gekannt,

Hören soll es alle Welt, Das dein Wort die Treue hält, Was du feierlich verprochen, Niemals wirds von uns getrennt, Denn du bist in dieser Stund, Deutschlands Herz und Deutschlands Mund! Heinrich Bauer!



# Beim Rasieren zu singen ...



Beim Rasieren zu singen ... das heißt natürlich nur dann, wenn Sie Lust dazu verspüren. — Aber das werden Sie bestimmen, wenn Sie Kaloderma-Rasierer sind! Mit dem härtesten, widerstandsfähigsten Bart wird Kaloderma im Handumdrehen fertig! Und auch wenn Ihre Haut noch so empfindlich ist — kein Brennen und Spannen, dem Kaloderma-Rasierer und Rasiercreme werden beide nach dem selben besonderen Verfahren unter Zusatz des hautpflegenden Glycerins hergestellt. Glycerinhaltiger Schaum erweicht das Barthaar bedeutend rascher als Wasser und Seife allein. Er hält das Haar in der richtigen Stellung fest, so daß die Schneide von selbst an der Wurzel erfährt, legt sich wie eine schützende Gleitschicht zwischen Messer und Haut und verhindert jedes Schaben der Klinge. Die Haut bleibt — auch beim schärfsten Ausrasieren — jatt und weich wie Samt.

Mancher zieht das ungeliebte Stück Kaloderma-Rasierer vor, mancher die Tube Kaloderma-Rasiercreme, die ihren Schaum vielleicht noch rascher, noch müheloser entwickelt. — Das ist Geschmacksache, Ob Rasierer oder Rasiercreme — die Wirkung bleibt sich gleich. Aber achten Sie darauf, daß es Kaloderma ist! Rasiercreme Stück RM 0,60, in Bakelitehülle RM 1— Rasiercreme Tuben RM 1.10 und 0,50

# KALODERMA

## Pasiererseeife & Rasiercreme

F. WOLFF & SOHN · KARLSRUHE





Zur Agrarpolitik der Woche

Ammer ist der Bauer seines Volkes... Zur Agrarpolitik der Woche... Ammer ist der Bauer seines Volkes... Ammer ist der Bauer seines Volkes...

der Siedlung war früher die bäuerliche... der Siedlung war früher die bäuerliche... der Siedlung war früher die bäuerliche...

Wie damit die Reichsregierung die finanzielle... Wie damit die Reichsregierung die finanzielle... Wie damit die Reichsregierung die finanzielle...

Um den Aufbau der Landesbauernschaft

Von Staatsrat Eggeling, M. d. R., Landesbauernführer für die Provinz Sachsen und Anhalt

Die Wochen der Durchführung des Reichs... Die Wochen der Durchführung des Reichs... Die Wochen der Durchführung des Reichs...

1. Unsere Ständeverträge sind nach... 1. Unsere Ständeverträge sind nach... 1. Unsere Ständeverträge sind nach...

2. Alle Maßnahmen dürfen nur im... 2. Alle Maßnahmen dürfen nur im... 2. Alle Maßnahmen dürfen nur im...

3. Die Art unserer Erziehung... 3. Die Art unserer Erziehung... 3. Die Art unserer Erziehung...

4. Die Organisation muß nach... 4. Die Organisation muß nach... 4. Die Organisation muß nach...

Die praktische Ausrichtung des... Die praktische Ausrichtung des... Die praktische Ausrichtung des...

Nicht wir, sondern ihr unter... Nicht wir, sondern ihr unter... Nicht wir, sondern ihr unter...

wirtschaftlichen Credits geben. Die... wirtschaftlichen Credits geben. Die... wirtschaftlichen Credits geben...

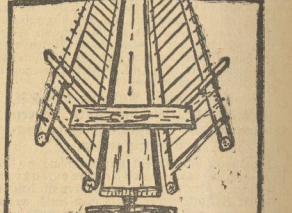
So werden alle Fragen der Agrarpolitik... So werden alle Fragen der Agrarpolitik... So werden alle Fragen der Agrarpolitik...

Sage ist, im künftigen Aufbau... Sage ist, im künftigen Aufbau... Sage ist, im künftigen Aufbau...

Praktischer Sitz für Leiterwagen

In jedem landwirtschaftlichen Betrieb... In jedem landwirtschaftlichen Betrieb... In jedem landwirtschaftlichen Betrieb...

Sitz auf Leiterwagen.



num auf dem Reiterwagen jederzeit... num auf dem Reiterwagen jederzeit... num auf dem Reiterwagen jederzeit...

Persönliches

Der Amtliche Preussische... Der Amtliche Preussische... Der Amtliche Preussische...

Die Führung der Erbhöfner

Zur weiteren... Zur weiteren... Zur weiteren...

Aufgaben der Selbstverwaltung.

So wird das Bauernelement... So wird das Bauernelement... So wird das Bauernelement...

Wortleihen des Tierärztlichen

Außerdem... Außerdem... Außerdem...

Engliederung des Reichsverbandes

Der Reichsverband... Der Reichsverband... Der Reichsverband...

Schon für 10 Pf. SCHON FÜR 10 PF. SCHON FÜR 10 PF.

- 404 1250 Shampoo 254 1250 Zahnpaste
254 1250 Toiletseife 1250 1250 Mundwasser
504 1250 Hautcreme 254 1250 Gesichtswasser
504 1250 Rasiercreme 1250 1250 Kölnischwasser
504 1250 Rasierseife 504 1250 Nagellack

Verlangen Sie bei Ihrem Händler Igemo... Was Mouson bringt ist gut.

IGEMO













# Kraftfahrt



Mitteilungen des Nationalsozialistischen Kraftfahr-Korps

## Ist das noch ein Gegensatz: Fernfahrten und ein Kleiner Wagen

Es ist eine Erkenntnis, die von jedem voranschreitenden Automobil-Konstrukteur bestätigt wird, daß ein wirklich brauchbares und aller Ansprüchen genügendes Automobil von der Einfachheit und ihren Dimensionen geteilt wird, in dem es vornehmlich gefahren werden soll. Deutschland, das Land mit den vorläufig noch schlechten und unzureichenden Straßen, mit seinen weiten Ebenen und seinen Gebirgszügen, mit seiner wirtschaftlichen Not und den noch bis vor kurzer Zeit bestehenden steuerlichen Folgen des Kraftverkehrs, muß folgerichtig viel stärker zu erfindungsreichen Konstruktionen tendieren als der Bau eines Kraftwagens stellen, als beispielsweise England mit seinen noch vielfach noch hohen Käuferpreisen oder Frankreich mit seinen vorläufigen Straßen ganz so schlechten von Amerika mit den niedrigen Kreditpreisen und der großen Massenproduktion.

Für die deutsche Automobil-Industrie lag die Lösung des Problems — wenn sie einen nennenswerten Absatz haben wollte, nicht in der Konstruktion eines 3- bis 5-Personen-Wagens oder noch darüber hinaus, sondern in der für viele Beschäftigte gerade noch tragbaren Klasse bis zu 2 Viter.

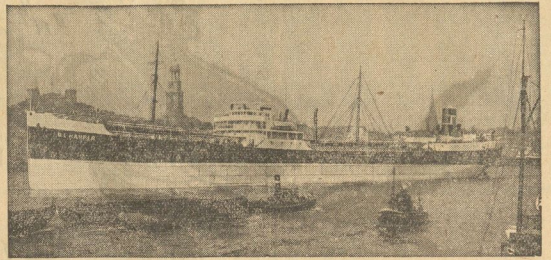
Am Ende der Jahre ist vielfach der Versuch gemacht worden, solche Fahrzeuge zu bauen, und es fehlte nicht an durchaus brauchbaren Lösungen. Um eine Ideallösung zu schaffen, bedurfte es aber ganz besonders günstiger Linielände, denn die Ansprüche, die an ein solches Fahrzeug gestellt werden müssen, sind so mannigfaltig, ja manchmal geradezu einander widersprechend, daß eine technisch harmonische Gesamtanfertigung ein schwieriges Problem darstellt.

Gerade die letzten zwei Jahre haben uns in dieser Beziehung mächtig vorwärts gebracht.

Die neuen konstruktiven Richtungen: Schwingeasse, tiefe Schwerpunkt-Lage, Spar- und Ökonomie des Gewichtes gehen in handvoller und lohnender Vereinigung die Möglichkeit, das Problem zu lösen.

Eine solche Lösung, die bisher in ihrer Geistesfreiheit nicht überboten worden ist, stellt die 17 Liter Mercedes-Benz 200 dar, die man erreicht, daß bei der vornehmlichen Forderung für einen Kleinwagen: Schnelligkeit, Bequemlichkeit und Sicherheit ist miteinander verschmolzen worden sind, daß dem Fahrer am Steuer dieses motorisch nur 32 effektive PS leistenden Wagens nie der Gedanke kommt, in einem Kleinwagen zu fahren.

Es ist — und dies ist vielleicht sein besonderes Verdienst — ein abgerundetes und glückliches Produkt, die harmonischste Lösung gerade bei unter den schwierigsten deutschen Verhältnissen zu hoch gespannten Forderungen für einen billigen, leistungsmäßig und ausdauernden Kleinstwagen, wie er für unsere Verhältnisse tragbar ist.



Probefahrt des ersten Groß-Kanfhiffes in neuen Deutschland. Der neue Großkanter „D. S. Karper“ (17 800 H) bewährte glücklich seine Probefahrt. Das Motor-Kanfhiff wurde von der Deutschen Werft gebaut.

## Autobahnfähige Kraftfahrzeuge

Die Behauptung, ein Motorfahrzeug von 80 Kubikzentimeter Hubraum oder ein Dreier- oder vierer mit 200-Hubzentimeter-Motor sei autobahnfähiger als die Mehrzahl unserer Mittelstufen und starken Wagen, klingt absurd.

Es ist trotzdem richtig, autobahnfähig ist nämlich ein Kraftfahrzeug nur dann, wenn es mit voller Leistung, laufen lassen kann, ohne daß der Motor über die Handlung hinaus zu arbeiten braucht.

Das kann man, so überaus es klingt, bis heute nur bei unseren kleinsten Motoren in Ruhe tun. Fast alle mittelgroßen und großen Kraftwagenmotoren werden „läter“, wenn man sie stundenlang voll beansprucht.

### Wie hängt das zusammen?

Die Antwort ist sehr einfach und einleuchtend: Mittelgroße und große Kraftwagenmotoren werden bei der bisherigen Benutzungsweise eben niemals stundenlang auf volle Leistung beansprucht. Umgekehrt müssen kleine und kleinste

Kraftwagenmotoren, weil sie eben so klein sind, stundenlang mit voller Leistung arbeiten. Das hat zur Folge gehabt, daß man die sogenannte Dauerarbeitbarkeit der Kleinmotoren bereits früher ermittelte als diejenige der mittleren und großen Motoren. Für die letzteren nur das in diesem Maß eben noch nicht notwendig.

Auf den künftigen Autobahnen wird man aber anders auf der Fahrt von Berlin bis Frankfurt a. M., also auf einer Strecke von rund 500 Kilometer, seinen Grund haben, den Motor von der Vollerleistung sich erholen zu lassen.

Die Autobahn wird hinsichtlich Starben und Leistungen so angelegt sein, daß man damit ein volles 200 km fahren kann. Ein Fahrzeug, das 100 km läuft, arbeitet dann immerhin 500:100 = 5 Stunden lang mit voller Leistung, das nur 70 km läuft, muß 500:70 = über 7 Stunden Vollgasbetrieb schon auf dieser Strecke ausbalancieren.

Führt andererseits auf den heutigen Fernstraßen ein Kraftwagen von Berlin nach Frankfurt a. M., dann besteht kaum einmal 10 Minuten oder eine Viertelstunde lang die Möglichkeit, den Motor unter Vollgas arbeiten zu lassen. Entgegenkommende, zu überholende Benutzer der Landstraße, Ortschaften, schlechte Straßenverhältnisse u. a. m. zwingen dazu, vorübergehend das Gas wegzunehmen oder gar die Geschwindigkeit herabzusetzen. In diesen Hunderten von Erholungsphasen können sich die Motoren nur durch, fühlen sich freier und ausruhen, — kurz „Schnapp“ der Motor wieder Luft.“

Die Aufgabe, auch unsere mittleren und großen Motoren dauerhaft, also autobahnfähig zu machen, ist natürlich keineswegs unüberbar. Es wird Zeit, daß die Automobilfabriken und Kraftfabriken sich darum kümmern, daß die autobahnfähigen Kraftfahrzeuge zugleich mit der ersten Autobahn fertig werden.

### Verteile der Luftbereifung bei landwirtschaftlichen Traktoren

Auf Veranlassung des englischen Landwirtschaftsministers wurden Versuche mit luftbereiften Traktoren im landwirtschaftlichen Betrieb durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse waren: Die luftbereiften Traktoren wurden keine Beschädigung des bebauten Bodens festgestellt. Auch über Nebenflächen kann gefahren werden, ohne Beschädigungen zu verursachen. Auf einem Randweg wurden bei geringen Leistungen und Traktoren mit Stahlreifen nebeneinander benutzt. Der bereifte Traktor war immer weit vor dem unbereiften. Wenn die Traktoren in den Vorläge der Luftbereifung wurden, so wurden die Luftreifen auf Goldplätzen erzielt. Der bereifte Traktor konnte 7 Quadratmeter ziehen, der andere nur 3 und mußte hierbei im zweiten Gang fahren. Die Reifen wurden an den Seiten verkratzt. Ferner wurden die Luftreifen durch Hart gerippt, um ein Gleiten zu verhindern.

### Signalvorrichtungen zum Ueberholen von Lastkraftwagen

In Kraftfahrzeugkreisen ist die Ansicht verbreitet, in Frankreich seien Geräte eingeführt, die das Ueberholen von Lastkraftwagen durch schnelle oder sonstige Hilfsmittel erleichtern. Demgegenüber ist festzustellen, daß sich zur Zeit nur eine einzige derartige Signalvorrichtung im Betrieb befindet, die auf der Straße Paris-Clermont erprobt wird.

## NSKK-Nachrichten

### Neue Richtlinien

Über zweihunderttausend Männer gehören heute dem NSKK an. So sehr diese hohe Zahl mit Stolz erfüllt, so ernsthaft ist in das Bewußtsein zurückzuführen, daß nicht die Zahl, sondern der Geist entscheidet. Daher überläßt das NSKK dem NSKK den Vorrang, gänzlichmäßig die größte Kraftfahr-Organisation zu werden, wühingegen das NSKK stets die Führung der Kraftfahrer behauptet.

In Zukunft nimmt daher das NSKK fürbernde Mitglieder nicht mehr auf. Nur in dem Ausnahmefalle, wo eine Aufnahme im besonderen Interesse des NSKK liegt, kann ein eingetragener begünstigter Antrag der Körperschaft genehmigt werden.

Damit ist das NSKK noch aktiver geworden, denn es besitzt vornehmlich die besten Mitglieder. Neue Mitglieder werden vorläufig nicht aufgenommen. Nach Ablauf der Zeitperiode vom 1. Januar 1934 sind nur Anmeldungen von Kraftfahrern weiterzulassen, die den neu herausgegebenen Richtlinien in jeder Hinsicht entsprechen.

Aus den neuen Bestimmungen betr. Aufgaben, Mitgliedschaft, Wiedererlangung, Führung, Dienstbezeichnung und Ausbildung des NSKK teilen wir im folgenden folgendes mit, nachdem letzthin bereits einige Angaben über die Dienstbezeichnung und die Führung des NSKK-Wimpels gemacht wurden.

### Aufgaben

Das NSKK ist eine Gliederung der NSDAP und untersteht dem NSDAP. Es sammelt alle Mitglieder der NSDAP, die Kraftfahrzeuge oder Kraftfahrzeuge besitzen, ferner auch solche außerhalb der Partei stehende deutsche Männer, die freie Kraftfahrzeuge oder Kraftfahrzeuge besitzen, ferner alle Mitglieder der NSDAP, die Kraftfahrzeuge besitzen, ferner alle Mitglieder der NSDAP, die Kraftfahrzeuge besitzen, ferner alle Mitglieder der NSDAP, die Kraftfahrzeuge besitzen.

### Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft ist in Kraftfahrzeugen, Kraftwagen und Kraftwagen. In diesen Gruppen werden vornehmlich Kraftfahrzeuge, Kraftwagen, Kraftwagen und Kraftwagen. Die Mitgliedschaft ist in Kraftfahrzeugen, Kraftwagen und Kraftwagen. In diesen Gruppen werden vornehmlich Kraftfahrzeuge, Kraftwagen, Kraftwagen und Kraftwagen.

## Kraftwagen im Winter stilllegen?

„Es geschieht Ihnen ganz recht . . .“

Manche Leute muß man mit der Nase auf ihren eigenen Vorteil führen. So verhält es sich mit dem Winterbetrieb von Personalkraftwagen. Es gab Zeiten, wo der Winterbetrieb besondere Kenntnisse und Maßnahmen erforderte, wenn man nicht liegen bleiben oder gar verschleppen lassen wollte. Damals hatte „Stilllegen“ im Winter für viele Leute Sinn.

Heute ist jeder moderne Personalkraftwagen winterbetriebsfähig. Eine Einfriergefahr gibt es heute nicht mehr. Die Frage der „Winterstilllegung“ ist vollständig gelöst. Wer sie nicht anwendet, hat sich selbst auszuzeichnen, wenn bei Gelegenheit sein Motor zerfällt.

Ebenso macht kein in Ordnung befindliches modernes Kraftfahrzeug mehr Anlaufschwierigkeiten bei Kälte.

Auch das Fahrzeug, das bei 25 Grad Frost über Nacht im Freien hängt, springt heute prompt und ohne besondere Schwierigkeiten an.

Auflassen muß man dabei auf folgende Punkte: Man muß ein modernes „Faltisches“ Markenöl verwenden. Wenn nämlich bei Kälte das Öl festgefroren ist, kann selbstverständlich der Motor nicht anspringen. Zum andern muß der Vergaser die wohlbelohnte „Startrichtung“ haben. Startrichtung ist ein brauchbar, müssen aber mit viel Verständnis behandelt werden, während man bei

der modernen Startrichtung am Vergaser auch durch Unachtsamkeit nicht verderben kann. Für solche Motoren, endlich, bei denen aus irgendwelchen Gründen heraus das Anspringen trotzdem Schwierigkeiten macht, — das sind aber die Ausnahmefälle — hat man bekanntlich ein „Anspringmittel“ in der Tank“ erhalten.

Nachdem also dem modernen Kraftwagen, wenn er einermäßen in Ordnung ist, der Winterbetrieb nicht die geringsten Schwierigkeiten macht, ist schlechterdings nicht zu verstehen, aus welchen Gründen ein Autofahrer sich keines Kraftwagens gerade dann entledigt, wenn er ihn am allerbesten braucht.

Angesprochen um der schlechten Jahreszeit darf man doch nicht zu Fuß durch die Wälder, wenn man einen eigenen Wagen hat, drängeln man sich doch nicht in den öffentlichen Verkehrsmitteln, wenn man im eigenen Fahrzeug rascher, gesunder und meist billiger seinen Weg machen kann.

Man denke nur an jeden Geschäftsgang, den man mit seinem Wagen rasch zu beliebiger Zeit trocken und warm erledigen kann und verläßt, das mit dem ungelassenen Fußgänger. Man denke auch daran, wie schön es nach dem Theater ist, wenn man einfach in den eigenen Wagen steigt, — wie wunderbar auch eine Fahrt im Schneereifen, ein Sonntagsausflug in sonniges Schneeland ist.

### Wandrer-Wagen im Rahmen der Auto-Union

Wenn die Auto-Union, die bekanntlich die deutschen Weltmarken Audi, D. A. W., Horch und Wanderer-Automobile in sich vereinigt, schon in den ersten einmündigen Jahren des Bestehens durch ihren großen Anteil am deutschen Kraftfahrzeugmarkt zum bedeutendsten rein deutschen Unternehmen der Kraftfahrzeug-Industrie geworden ist, so hat gerade der große Verkaufserfolg der Wanderer-Wagen, die mit Schwingeasse einen besonderen Anteil.

Entsprechend der jahrzehntelangen Tradition der Marke „Wanderer“ hat die Auto-Union ihrem Werk Stegmar, in dem die

Wandrer-Wagen erzeugt werden, ausschließlich den Bau der Wandererfähigen, mittelstarken Hochleistungs-Gebrauchstypen übertragen.

Die neuen Wanderer-Sechszylinder mit Schwingeasse, Vierzylinder, Silberräder und vielen anderen technischen Neuerungen werden die Wanderer-Wagen in der ersten Reihe des deutschen Werkes in glücklicher Weise mit fortschrittlichster Konstruktionsweise. Der Sechszylindermotor von 17 Lit. bzw. 9 Lit. Hubraum mit hängenden Ventilen ist als Selbstzündmotor gebaut, in den auswechselbare Zylinderköpfe aus Spezialstahl eingesetzt werden, die direkt vom Kühlwasser umspült werden und daher eine besonders große Leistungsdauer haben.

**DKW Audi Framo**  
 Motorräder u. Automobile 840 PS Front-Automobile Liefer- u. Personenwagen  
 Generalvertretung: DKW-Fabriklager Halle, Hindenburg-Straße 6 / Fernruf 292 67





### Wenn schon die Hühner . . .

Es gab eine Zeit, da spielte der Anreißer eine große Rolle. Er zog von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf, gewaltig war sein Maulwerk, gering seine Ware. Doch das merkten die Leute immer erst, wenn der Kerl nicht mehr zu fassen war.

Es war die Anzeige in der Tageszeitung, die energisch mithalt, diesem Unwesen ein Ende zu bereiten. Anzeigen aufgeben heißt ja Farbe bekennen; denn was man schwarz auf weiß verspricht, das muß die Ware halten.

Feste Preise - ehrliche Ware! lautet heute die Parole. Das weiß der Fabrikherr, das weiß jeder Geschäftsinhaber. Darum verlassen sie sich nicht auf das gesprochene, unzuverlässige Wort, sondern verpflichten sich in Anzeigen mit genau überlegten gedruckten Sätzen und stellen sich mit ihrem guten Namen vor die Ware. Anzeigen der Tagespresse sind also nicht nur einfache Angebote, sie sind gleichzeitig sichere Bürgen für die reelle Beschaffenheit der Ware.



**ZEITUNGS-ANZEIGEN helfen kaufen und verkaufen**





# Mitteldeutsche Nationalzeitung



Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit Quart. Bindung — Ersparnisse bei den Abzählungen infolge des Gehalts, Einzahlungsplan können nicht berücksichtigt werden.

Sonntag, 25. November 1933

Preis, Geschäftsleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise usw. Anzeigenpreise, Fernaufträge unter dem Impressionen, Anzeigenpreise, Fernaufträge unter dem Impressionen, Anzeigenpreise, Fernaufträge unter dem Impressionen.

Nummer 276

## Deutscher Brudermord an der Grenze Schweizer Soldat von Österreichern erschossen - Deutscher Schritt in Wien

### Ihr seid unser ... / Von Curt Corinth

### Politisches Wochenende

Sanfter war, da dieses Wende  
berühmte sich, denker, der herbe  
geordnet. Es ist in einem  
Wende und ihre Toten zu ehren —  
ist es diese menschliche Gele  
Kommande ausgelöst hat ...  
stills und beschneigt hinter der  
gehen, da wendet sich die Gestalt;  
ugen mit dem jenzeitigen Klang  
an, der kaltenreife, herbe Mund  
ne fremde Frau spricht, wie aus  
tauschte und einem selbstverständ  
n und Wissen heraus, mit langer  
Stimme diese schier mystischen  
Worte:

harter Ehrfürcht angerührt, auf den Erben  
der Fülle, unwillkürlich habe ich meinen Gott  
gesagt, um entlohten Saubtes die traurende  
Wende und ihre Toten zu ehren —  
ist es diese menschliche Gele  
Kommande ausgelöst hat ...  
stills und beschneigt hinter der  
gehen, da wendet sich die Gestalt;  
ugen mit dem jenzeitigen Klang  
an, der kaltenreife, herbe Mund  
ne fremde Frau spricht, wie aus  
tauschte und einem selbstverständ  
n und Wissen heraus, mit langer  
Stimme diese schier mystischen  
Worte:

### Zwei Millionen Kreuze

Dr. Tr. Die Nation gedenkt morgen ihrer Toten. Es ist ein Tag der Ehrung jener zwei Millionen deutscher Männer, die im großen Krieg ihr Leben ließen für Deutschland und jener dreihundert nationalsozialistischen Kämpfer, die sich für das Dritte Reich opferten. Das Sterben unserer Helden des Weltkrieges und der Bewegung hat durch den Sieg der nationalsozialistischen Revolution in jeder nationalen Seele erhalten. Wie oft lauchte in den vergangenen Jahren die Frage auf, wofür die zwei Millionen gefallen sind und weshalb die Erde in allen Himmelsrichtungen mit dem

und auf den Ruhestätten hier in der Heimat, ist uns eine ernste Mahnung, uns dieser Streiter für das Reich würdig zu erweisen. Und wenn morgen die Nation an den Gräbern ihrer gefallenen Helden steht, dann möge dies Gedenken auch an jene Herzen pochen, die sich hart und beständig bisher der Mahnung unserer Toten verschlossen.

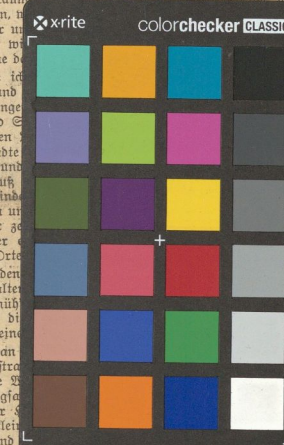
### Tariffriede — Preisfriede

Wichtige Vorgänge in der letzten Zeit haben leider gezeigt, daß es in Deutschland noch keine gibt, die den Sinn der deutschen Volksgemeinschaft nicht begriffen haben und sich in keiner Weise bemühen, dieser Mahnung gerecht zu werden.

Der Generalplan der Reichsregierung gegen die Arbeitslosigkeit hat zur Voraussetzung die Stabilität des Preis- und Lohnniveaus. Allein für die landwirtschaftliche Produktion waren gewisse Erhöhungen der Preise vorgesehen, damit sich die bekannte Preisereiche nimmere durch eine organische Wirtschaftspolitik langsam wieder schließt. Es wäre vielleicht zu viel verlangt, wenn man heute schon von jedem einzelnen deutschen Menschen ohne Unterschied ein volksgemeinschaftliches Denken einfüllen im Ganzen verlangen wollte. Aber eins dürfte doch wohl auch dem letzten Deutschen klar geworden sein, daß nämlich die Reichsregierung den Willen und die Kraft hat, ihren einmal gefassten Plan zum Wohle der Volksgemeinschaft zur Durchführung zu bringen. Es ist daher ein ungläublicher Torheit, mit Preissteigerungen und Tarifunterbrechungen den Absichten der Reichsregierung zuwiderhandeln zu wollen.

### Der Appell Dr. Ley's

Daß es tatsächlich in der deutschen Wirtschaft noch volksgemeinschaftsfeindliche Vertreter gibt, geht daraus hervor, daß der Führer der Arbeitsfront, Dr. Ley, in diesen Tagen in schärfstem Maße Front gegen diese Schroteure des Aufbaus machen mußte. Tag für Tag laufen Meldungen über Verstärkungen von Gewerkschaften ein, die mehr und mehr regeln die Zusammenfassungen zu kommen. Dies zeigt, wie wenig diese Wirtschaftler von dem Gebot der Stunde durchdrungen sind. Das Gleichgewicht zwischen Lohn und Preis darf nur insofern verändert werden, als sich daraus eine Kaufkraftsteigerung ergibt, das heißt letzten Endes nur im Wege der Preissteigerung. Werden beide in der deutschen Wirtschaft überall die Grundzüge einer organischen Realisation betreten und angemeldet, so würden sich unweilbar überall weitgehend noch Möglichkeiten einer Senkung der Preise ergeben. Das Preisniveau hat also nach oben hin stabil, nach unten hin aber variabel zu bleiben. Das ungeheure Verhängnis gilt für den Lohn. Immer und wieder die Stabilität das Wort geredet wird. Der Nationalsozialistische Staat hat die Mittel, den Kampf gegen die Preissteigerungen zu unterstützen und anderen preisregelnden Organismen auf die Finger zu klopfen, wenn sie versagen sollten. Ihr Spiel mit der Preissteigerung fortzusetzen. Es würde befremdend für die deutsche Wirtschaft sein, wenn man sie erst durch das Statuieren eines Premsels zur Meinung bringen müßte. Man wird lernen müssen, daß es für den Nationalsozialismus



### Die Schütze bei Reith im Winkel

#### Schweizer Soldat von österreichischen Grenzwächtern erschossen

Am 25. November. Fünf Schütze der 2. Division Solbateska in einem jungen Leben ein heißes. An einem nebelraunen Novemberhoch hoch oben in den Alpen in der Mitte seines Regiments der Reichswehrsoldat zu finden zusammen. Erschossen von

Das Furchbare an dieser Tat: Nie kann sie in nächsterer Ueberzeugung gemacht, an der vielleicht der Zuer einen Anteil hat. Von gewissenlosen Drahziehern angewidert und angepeitscht, steht in Österreich eine Winderheit, die sich verzweifelt gegen den immer früher werdenden Siegeszug einer neuen Idee wehrt. Die Menschen, die in dieser Front stehen, können ideenmäßig nicht zu ihr gehören, denn diese Winderheit ist von seiner Idee getragen, es sei denn der der Selbsterhaltung einer verschwindenden Clique. Einer Clique allerdings, die wie das jüngste Opfer ihres Wahnsinnes und ihres Verrottes am eigenen Volkstum zeigt, keine Mittel hat.

### Die Schütze an der Hindenburg-Güte

Wir erhalten dazu folgende Meldungen:

München, 24. Nov. Ein Sturms des 2. Bataillons des 21. bayrischen Infanterieregiments Nürnberg ist zuerst auf der gelegenen Schütze dieses Bataillons (Hindenburg-Güte) untergebracht. Eine Patrouille dieses Regiments kam am Donnerstag nachmittags unter Führung eines Unteroffiziers in der Nähe der Grenze am Gegenamtlog. Aus bisher noch nicht bekannten Gründen wurden die Soldaten, die Zivilkianzung trugen und unbewaffnet waren, um 15.45 Uhr von drei österreichischen Grenzwächtern mit fünf Schüssen beschossen. Dabei wurde der Schütze Schumacher der 6. Kompanie Infanterieregiment 21 aus Nürnberg durch Kopfschuß tödlich getroffen. Nach den bisherigen Meldungen befand sich die Patrouille 80 bis 100 Meter dieses der Grenze auf deutschem Boden. Sie hatte auch vor dem Vorfall die Grenze nicht überschritten. Das Wehrministerium 17 hat eine Sonderkommission von zwei Offizieren, denen ein Vernehmungsprotokoll beigegeben ist, nach der Hindenburg-Güte entsandt.

Weitere Meldungen auf Seite 3.

Es werden denn die Schütze an der Grenze ein millionenfaches Geschehen. Der Weg der Idee zur Macht und zum Siege war steinig, und er hat Hunderte von Opfern von uns gefordert. Wieder wurde einer aus unseren Reihen gerufen und wieder werden sich die blutroten Fahnen der deutschen Revolution über dem offenen Grabe eines unserer Toten senken. Aber so wie im Kampfe um die innere Bewegung unseres Volkes das voroffene Blut unserer Reiter unsere Reihen enger schloß, so wird auch dieses neue Opfer ein

„Hier liegt mein ganzes Leben — hier liegt bald auch ich...“

Ob ich will oder nicht: es bannst mich auf die Stelle. Auge findet sich in Auge, gehemnisvolle Schauer neben mich an. Ich vermag keine kleinste Bewegung zu machen. Die Frau aber deutet aus Zeile auf die Gräber, der Arm senkt sich nicht zwischen den einzelnen Worten, nur der Zeigefinger wandert langsam von Stein zu Stein —

„Das ist meine Mutter... sie hat ein schweres Lebe gehabt...“  
(Fortsetzung Seite 2.)

Blut deutscher Soldaten getränkt und geweiht worden war. Diese Verzweiflung ausdrückende Frage war zu verstehen in den Jahren der nationalen Hoffnungslosigkeit. Heute wissen wir, daß die Kreuze und Hügel, die überall von dem heldenhaftesten Muten deutscher Streiter hängen, die höchsten Symbole sind für das, was sich nun nach langen Irregimen in der Nation vollendet. Jeder dieser zwei Millionen harbt für Deutschland, für das zukünftige Reich, für die deutsche Volksgemeinschaft. Und jedes schütze Soldaten auf den Heldenfriedhöfen in fernem Ränber